

## **Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Internationale Beziehungen**

Vom 15. September 2017

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Durchführung des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte (Credits)
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Geltungsbereich und Übergangsbestimmungen
- § 12 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den konsekutiven Master-Studiengang Internationale Beziehungen an der Technischen Universität Dresden.

## **§ 2**

### **Ziele des Studiums**

(1) In dem konsekutiven Master-Studiengang Internationale Beziehungen mit den Spezialisierungsrichtungen „Globale Politische Ökonomie“ (GPOE) und „Internationale Organisation und Institutionen“ (IO) erwerben die Studierenden vertiefte interdisziplinäre wissenschaftliche Kompetenzen in zwei der drei Zugangsdisziplinen Politikwissenschaft (Internationale Politik), Wirtschaftswissenschaften (Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen) und Rechtswissenschaft (Internationales Recht). Die Studierenden erwerben zusätzlich Qualifikationen in der jeweils dritten Disziplin.

(2) Im Grundlagenbereich des Studiengangs erwerben die Studierenden methodische und analytische Kompetenzen in den drei Zugangsdisziplinen und werden hinsichtlich der Kernfächer ihrer jeweiligen Spezialisierungsrichtung auf den gleichen fachlichen Kenntnisstand gebracht. Im Kernbereich erwerben sie umfangreiche und vertiefte Kenntnisse in den Kernfächern und Fähigkeiten in der eigenständigen interdisziplinären Analyse des Gegenstandsreichs ihrer Spezialisierungsrichtung. Im Ergänzungsbereich erwerben die Studierenden Kenntnisse in der dritten, in ihrer Spezialisierungsrichtung nicht enthaltenen Zugangsdisziplin, vertiefen ihre Kenntnisse in einem Kernfach ihrer Spezialisierungsrichtung und sammeln berufspraktische Erfahrungen.

(3) Die Spezialisierungsrichtung „Globale Politische Ökonomie“ (GPOE) mit den schwerpunktmäßigen Zugangsdisziplinen Politikwissenschaft (Internationale Politik) und Wirtschaftswissenschaften (Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen) versetzt die Studierenden in die Lage, internationale Ordnungsstrukturen – insbesondere globalwirtschaftliche Beziehungen und ihre politische Steuerung und Regulierung durch internationale Organisationen – auf der Basis vertiefter methodischer Kenntnisse, theoretischer Einsichten und Ergebnisse der Grundlagenforschung in den Zugangsdisziplinen zu analysieren und Lösungsstrategien für Aufgabenstellungen im Bereich globaler politischer Ökonomie selbstständig zu entwickeln.

(4) Die Spezialisierungsrichtung „Internationale Organisation und Institutionen“ (IO) mit den schwerpunktmäßigen Zugangsdisziplinen Politikwissenschaft (Internationale Politik) und Rechtswissenschaft (Internationales Recht) versetzt die Studierenden in die Lage, internationale Organisationsstrukturen – insbesondere die rechtliche und politische Steuerung in einer globalisierten Welt sowie Aufbau und Wirkungsweise internationaler Organisationen und Institutionen – auf der Basis vertiefter methodischer Kenntnisse, theoretischer Einsichten und Ergebnisse der Grundlagenforschung in den Zugangsdisziplinen zu analysieren und Lösungsstrategien für internationale Problemlagen und Entwicklungsprozesse selbstständig zu entwickeln.

(5) Der Studiengang qualifiziert insbesondere für Tätigkeiten im Bereich internationaler Organisationen im weitesten Sinne (IGOs und INGOs), im politisch-administrativen und im pri-

vatwirtschaftlichen Bereich. Als forschungsorientierter Studiengang eröffnet er den Zugang zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

### **§ 3**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist das Zeugnis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in einem rechts-, wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang oder einem kombinatorischen Studiengang dieser Fächer.

(2) Bei deutschen Studierenden werden sehr gute Kenntnisse des Englischen und gute Kenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache vorausgesetzt. Ausländische Studierende müssen über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen, die durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) bzw. ein vergleichbares Zertifikat nachzuweisen sind. Darüber hinaus müssen sie über sehr gute Englischkenntnisse verfügen.

(3) Die Aufnahme setzt ferner die Vorlage einer schriftlichen Begründung des Studienwunsches unter Angabe der gewünschten Spezialisierungsrichtung und die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlgespräch voraus.

(4) Näheres regelt die Ordnung über das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren.

### **§ 4**

#### **Studienbeginn und Studiendauer**

(1) Die Aufnahme in den Master-Studiengang Internationale Beziehungen erfolgt jeweils zum Wintersemester.

(2) Die Regelstudienzeit für den Master-Studiengang Internationale Beziehungen beträgt vier Semester und umfasst das Präsenz- und Selbststudium, ein Praktikum sowie die Master-Prüfung.

### **§ 5**

#### **Lehr- und Lernformen**

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte in den verschiedenen Lehr- und Lernformen nach Absatz 2 erworben, gefestigt und vertieft.

(2) Die Lehr- und Lernformen sind:

1. Vorlesungen (V). Diese führen in die Stoffgebiete der Module ein und behandeln die wichtigsten Themen und Strukturen des jeweiligen Faches oder wesentlicher Teilbereiche desselben in zusammenhängender Darstellung. Sie resümieren den aktuellen Forschungsstand.
2. Seminare (S). Diese dienen der vertieften Beschäftigung mit systematischen Fragestellungen und thematischen Zusammenhängen. Auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien erarbeiten sich die Studierenden unter Anleitung und im Austausch mit der Seminargruppe vertiefte Kenntnisse und Einsichten in komplexe Zusammenhänge des Stoffgebiets und entwickeln am fachlichen Diskussionsstand orientierte Lösungsansätze. Die Studierenden präsentieren und diskutieren ihre Arbeitsergebnisse

und stellen sie schriftlich dar. Das Forschungsseminar dient der Heranführung an selbstständige wissenschaftliche Arbeit.

3. Tutorien (T). Diese sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion ohne eigenständige Prüfungsrelevanz.
4. Übungen (Ü). Diese ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen.
5. Praktika (P). Diese dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern.
6. Betreutes Selbststudium (A). Dieses dient der selbstständigen Aneignung einzelner Themen und Strukturen eines Fachs unter Anleitung eines Dozenten.

## **§ 6**

### **Aufbau und Durchführung des Studiums**

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf 3 Semester verteilt; das 4. Semester dient der Anfertigung der Master-Arbeit.

(2) Das Studium umfasst 6 Pflichtmodule sowie 2 Wahlpflichtmodule, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglichen. Es stehen die Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie sowie Internationale Organisation und Institutionen zur Auswahl. Die Wahl der Spezialisierungsrichtung erfolgt vor Beginn des Studiums.

(3) Das Studium gliedert sich in drei Bereiche:

1. Der Grundlagenbereich umfasst die in § 21 Abs. 2 Nr. 1 und in Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe a) bis d) der Prüfungsordnung angegebenen Module.
2. Der Kernbereich umfasst die Master-Arbeit inklusive Verteidigung und die in § 21 Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe a) bis c) oder Abs. 3 Nr. 3 a) bis c) der Prüfungsordnung angegebenen Module.
3. Der Ergänzungsbereich umfasst die in § 21 Abs. 2 Nr. 2 sowie in Abs. 3 Nr. 2 d), Nr. 3 d) und Nr. 4 a) bis c) der Prüfungsordnung angegebenen Module.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten. Lehrveranstaltungen in Wahlpflichtmodulen können darüber hinaus auch in französischer oder spanischer Sprache abgehalten werden.

(6) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(7) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen nach § 21 Abs. 3 Nr. 1 und 4 der Prüfungsordnung kann durch Beschluss des Wissenschaftlichen Rats unter Berücksichtigung von Vorschlägen der Studienkommission geändert werden. Diesbezügliche Änderungen werden zentrumsüblich veröffentlicht.

(8) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Pflichtmodule mit wahlpflichtigem Inhalt und der Wahlpflichtmodule ist durch die Anzahl der vorhandenen Plätze beschränkt. Die Auswahl erfolgt nach vorab bekanntgegebenen Kriterien, andernfalls nach der Reihenfolge der Einschreibung. Form und Frist der Einschreibungsmöglichkeit werden den Studierenden in der je nach Ort der Anmeldung fakultäts- bzw. zentrumsüblichen Methode der Informationsvermittlung bekannt gegeben.

## **§ 7**

### **Inhalte des Studiums**

(1) Der Master-Studiengang Internationale Beziehungen weist das Profil „stärker forschungsorientiert“ auf.

(2) Entsprechend dem interdisziplinären Ansatz des Studiengangs basieren die Studieninhalte, in Abhängigkeit von der gewählten Spezialisierungsrichtung, auf den nachfolgend genannten Teilbereichen:

#### 1. Globale Politische Ökonomie

- a. Internationale Wirtschaft: Die wichtigsten Studieninhalte umfassen Ursachen, Trends und Analysen der Internationalisierung der Volkswirtschaften, Struktur des internationalen Handels, der internationalen Preisbildung und der Wohlfahrtseffekte, die sich aus dem internationalen Handel, den Direktinvestitionen und der Migration ergeben, Handelspolitik und die politische Ökonomie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die Rolle von Institutionen und Organisationen in internationalisierten Volkswirtschaften.
- b. Internationale Politik: Die wichtigsten Studieninhalte umfassen die Analyse der Wechselbeziehungen von Politik und Wirtschaft unter den Bedingungen der Globalisierung, unterschiedliche Konzepte und Theorien zum Verhältnis globalisierter Märkte und politischer Ordnungs- und Steuerungsformen sowie deren Analyse in Bezug auf Regeleinhaltungs-, Legitimations- und Effizienzprobleme. Wichtige Fragestellungen betreffen Handlungsspielräume nationaler Politik unter den Bedingungen globalisierter Märkte, Global Economic Governance im Rahmen zwischenstaatlicher internationaler Organisationen und Regime sowie die Einbindung privater Akteure in öffentlich-private Governance-Strukturen.

#### 2. Internationale Organisation und Institutionen

- a. Internationales Recht: Die wichtigsten Studieninhalte umfassen die völkerrechtlichen Grundlagen und Methoden der internationalen Ordnung, Aufbau und Wirkungsweise internationaler Organisationen und Institutionen, internationale Verteilungsprobleme sowie Entwicklungslinien und Entscheidungsprozesse vor dem Hintergrund politischer, sozialer und wirtschaftlicher Interessen und Auswirkungen.
- b. Internationale Politik: Die wichtigsten Studieninhalte umfassen die Analyse der Rolle und Bedeutung internationaler Organisation sowie der Formen institutionalisierter Kooperation in inter- und transnationalen Beziehungen, unterschiedliche Konzepte und Theorien zum Verhältnis politischer und rechtlicher Ordnungs- und Steuerungsformen sowie die Analyse von Entstehungsvoraussetzungen internationaler Ordnungsformen und Regeleinhaltungs-, Legitimations- und Effizienzprobleme internationaler Regime und Organisationen. Wichtige Forschungsfragen betreffen den Wandel globaler und regionaler Governance-Strukturen unter dem Einfluss zunehmender transnationaler Vernetzung und ökonomischer Globalisierung.

## **§ 8 Leistungspunkte (Credits)**

(1) ECTS-Leistungspunkte (Credits) dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Durch die nach Art- und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen sowie Studien- und Prüfungsleistungen können inklusive der Master-Arbeit und der Verteidigung insgesamt 120 Leistungspunkte erworben werden.

(2) Leistungspunkte werden grundsätzlich modulweise und nur dann vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 23 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist.

## **§ 9 Studienberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt den am Studiengang Internationale Beziehungen beteiligten Hochschullehrern sowie dem Geschäftsführer des Zentrums für Internationale Studien. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Prüfungsleistung erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

## **§ 10 Anpassung von Modulbeschreibungen**

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehrformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Wissenschaftliche Rat des Zentrums für Internationale Studien unter Berücksichtigung von Vorschlägen der Studienkommission die Änderung der Modulbeschreibung. Die Änderungen sind zentrumsüblich zu veröffentlichen.

## **§ 11 Geltungsbereich und Übergangsbestimmungen**

Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die das Studium der Internationalen Beziehungen im Wintersemester 2008/2009 oder später aufgenommen haben.

**§ 12**  
**In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom 13. August 2008, der Genehmigung des Rektorats vom 16. Oktober 2013 und des Beschlusses des Wissenschaftlichen Rats des Zentrums für Internationale Studien vom 5. September 2017.

Dresden, den 15. September 2017

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. Antonio M. Hurtado  
Prorektor für Universitätsentwicklung

**Anlage 1**  
**Modulbeschreibungen**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-P-WZM	Wissenschaftliche Zugänge und Methoden	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Alexander Kemnitz Prof. Dr. Monika Medick-Krakau Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen und verstehen Perspektiven, Methoden und Theorien der Analyse Internationaler Beziehungen in den Spezialisierungsrichtungen „Globale Politische Ökonomie“ (GPOE) und „Internationale Organisation und Institutionen“ (IO) aus der Sicht der Zugangsdisziplinen Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft (Disziplin Internationale Politik) und Rechtswissenschaft. Sie verfügen über Kenntnisse theoretischer und methodischer Art, wie sie in den aktuellen Fachdiskursen und in der Forschung der Disziplinen Verwendung finden. Die Studierenden werden befähigt, dieses Instrumentarium in den nachfolgenden Modulen des Master-Studiengangs kompetent einzusetzen.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS) und eine Übung (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Master-Studiengangs „Internationale Beziehungen“. Es schafft die Voraussetzungen für die Module MA-IB-WP-GPOE-IR, MA-IB-WP-IO-IW sowie die interdisziplinären Module MA-IB-WP-GPOE-IF, MA-IB-WP-IO-IF.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-H-IP	Harmonisierung Internationale Politik	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Q1.) Die Studierenden verfügen über das für den Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ erforderliche Eingangsniveau in der Teildisziplin Internationale Politik.</p> <p>Q2.) Die Studierenden verfügen über einen Überblick über wichtige Theorieansätze der politikwissenschaftlichen Teildisziplin „Internationale Politik/Internationale Beziehungen“ und sind in der Lage, zentrale theoretische Kategorien auf die Analyse von Außen- und internationale Politik anhand von Fallstudien und außenpolitischen Frage- und Problemstellungen seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts anzuwenden.</p> <p>Q3.) Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen und Bedingungen des Regierens im Mehrebenensystem der Europäischen Union. Die Teilnehmer sind zur eigenständigen Analyse von Politikfeldern und des Instrumentariums des EG/EU-Systems befähigt. Sie kennen unterschiedliche integrationstheoretische Ansätze und haben gelernt, sie analytisch selbstständig anzuwenden.</p> <p>Q4.) Die Studierenden kennen Entstehungsbedingungen, Organisationsmerkmale und Funktionsweise der beiden Hauptformen kooperativer Institutionen des internationalen Systems: internationale Organisationen und internationale Regime. Sie verstehen unterschiedliche Erklärungsansätze und können politikfeldspezifische Formen der Institutionalisierung systematisch analysieren und kritisch bewerten.</p> <p>Q5.) Die Studierenden kennen gängige Fragestellungen und Forschungsansätze der Analyse von Außenpolitik in wirtschaftlich, politisch und rechtlich hoch verflochtenen Interaktionsräumen. Sie wenden Theorien und Methoden selbstständig auf die Analyse aktueller Probleme deutscher Außenpolitik an und entwickeln theoretisch informierte und für die Praxis relevante Politikempfehlungen.</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst drei Seminare (6 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von vier Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: drei Referaten, drei Hausarbeiten im Umfang von jeweils maximal 100 Arbeitsstunden sowie für jedes der drei Seminare jeweils aus einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkomentar, Rezension zu den Qualifikationszielen Q2-Q5, jeweils in Verbindung zu Q1.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 10 : 10 : 10 (Hausarbeiten): 7 : 7 : 7 (Referate) : 3 : 3 : 3.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-H-IR	Harmonisierung Internationales Recht	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Q1.) Die Studierenden verfügen über das für den Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ erforderliche Eingangsniveau in der Teildisziplin Internationales Recht.</p> <p>Q2.) Die Studierenden kennen die grundlegenden völkerrechtlichen Strukturen und Regeln und können letztere anwenden.</p> <p>Q3.) Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Rechts der Europäischen Union/Europäischen Gemeinschaft.</p> <p>Q4.) Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des universellen und regionalen Menschenrechtsschutzes und sind in der Lage, reale Sachverhalte eigenständig zu bewerten.</p> <p>Q5.) Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über die rechtlichen Strukturen, die Tätigkeit und Funktionsweise internationaler Organisationen.</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens vier Vorlesungen im Umfang von mindestens 8 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von vier Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-H-IW	Harmonisierung Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Alexander Kemnitz
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Q1.) Die Studierenden verfügen über das für den Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ erforderliche Eingangsniveau in der Teildisziplin Internationale Wirtschaft.</p> <p>Q2.) Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Makroökonomik. Sie beherrschen die makroökonomische Analysemethode, verfügen über grundlegende Kenntnisse in volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung, kennen elementare formale Methoden der Makroökonomie. Sie verfügen über einen Überblick hinsichtlich der makroökonomischen Modellierung (vom einfachen Gütermarktmodell bis hin zu makroökonomischen Modellen mit zunehmendem Komplexitätsgrad, die eine Volkswirtschaft möglichst realistisch abbilden).</p> <p>Q3.) Die Studierenden beherrschen grundlegende Methoden der höheren Mathematik, die in den Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der Mikroökonomie, Anwendung finden (v. a.: Matrizenrechnung, Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung, Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen sowie Differentialgleichungen). Ziel ist die Beherrschung mathematischer Methoden, die eine wesentliche Voraussetzung des wissenschaftlich-empirischen Arbeitens in den Wirtschaftswissenschaften darstellen.</p> <p>Q4.) Die Studierenden kennen die zentralen makroökonomischen Denkschulen und deren wichtigste Vertreter. Sie sind in der Lage, die den einzelnen Paradigmen zugrunde liegenden Weltbilder zu identifizieren und nachzuvollziehen. Sie kennen Methoden und Inhalte der speziellen Teildisziplin der Makroökonomik, die sich mit dem Konjunkturphänomen beschäftigt (Gründe für das Auftreten von Konjunkturzyklen, elementare Verfahren der Konjunkturprognose sowie Maßnahmen der Konjunkturpolitik).</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens drei Veranstaltungen im Umfang von mindestens 8 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von vier Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-E	Ergänzung Kernfächer	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Alexander Kemnitz Prof. Dr. Monika Medick-Krakau Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über erweiterte Grundkenntnisse in den beiden Kernfächern ihrer Spezialisierungsrichtung.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens drei Veranstaltungen im Umfang von mindestens 6 SWS (Vorlesungen, Seminare, Übungen) aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von vier Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-GPOE-IP	Politikwissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul befähigt die Studierenden der politikwissenschaftlichen Analyse des Verhältnisses globalisierter Märkte zu politischen Ordnungs- und Steuerungsformen, insbesondere in Gestalt institutionalisierter Kooperation in internationalen Organisationen und Regimen. Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Perspektiven der Analyse globaler politischer Ökonomie. Sie sind befähigt, methodisch fundierte und theoretisch reflektierte Analysen globalwirtschaftlicher Zusammenhänge und international-politischer Steuerungsmechanismen und -probleme zu erarbeiten und kritisch zu diskutieren.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), ein Seminar (2 SWS) und eine Übung (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-P-GPOE-IF.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wird. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einem Referat, einem Literaturbericht und einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 4 (Klausurarbeit): 4 (Hausarbeit) : 1 (Referat) : 1 (Literaturbericht).	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-IO-IP	Politikwissenschaftliche Analyse internationaler Institutionen	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul befähigt die Studierenden der politikwissenschaftlichen Analyse globaler und regionaler Ordnungsstrukturen und -prozesse, insbesondere in Gestalt institutionalisierter Kooperation in internationalen Organisationen und Regimen. Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Perspektiven der Analyse konstitutiver und regulativer internationaler Institutionen. Sie sind befähigt, methodisch fundierte und theoretisch reflektierte Analysen der Strukturen und Prozesse von global/regional governance im Sinne der Herstellung von Verbindlichkeit, Problembearbeitung und Steuerung im zwischenstaatlichen und zwischengesellschaftlichen Raum zu erarbeiten und kritisch zu diskutieren.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), ein Seminar (2 SWS) und eine Übung (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Internationale Organisation und Institutionen im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-P-IO-IF.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wird. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einem Referat, einem Literaturbericht und einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 4 (Klausurarbeit): 4 (Hausarbeit) :1 (Referat) : 1 (Literaturbericht).	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-GPOE-IW	Wirtschaftswissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Alexander Kemnitz
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind befähigt, ökonomische und wirtschaftspolitische Zusammenhänge einer internationalisierten Volkswirtschaft selbstständig zu erkennen und zu bewerten. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftswissenschaften (z. B. „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“, „Globale Güter- und Finanzmärkte“ und „Finanzwissenschaft“). Sie können in ausgewählten Themen- bzw. Spezialisierungsbereichen eine gegebene Sachlage analysieren und bewerten sowie eine eigene Auffassung begründet entwickeln und unterschiedliche theoretische Konzeptionen verstehen.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 4 SWS (Seminare, Vorlesungen).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-P-GPOE-IF.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht in Abhängigkeit von der Lehrform: (a) für jede gewählte Vorlesung aus einer Klausurarbeit im Umfang von maximal 90 Minuten; und/oder (b) für jedes gewählte Seminar aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-IO-IR	Rechtliche Strukturen internationaler Organisation	Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verstehen die normativen Grundlagen der internationalen Institutionen auf globaler und regionaler Ebene. Sie sind in der Lage, anhand der Statuten, der Mitglieder und der wesentlichen Funktionsabläufe und -praxis selbstständig eine Analyse des Wirkungsbereichs und der Effizienz einer internationalen Institution vorzunehmen. Sie verfügen damit über ein fachübergreifendes Analyseinstrumentarium im Kontext internationaler Organisation.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), ein Seminar (2 SWS) und mindestens eine weitere Veranstaltung (Vorlesung, Seminar) im Umfang von mindestens 2 SWS.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Internationale Organisation und Institutionen im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-P-IO-IF.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: (a) einer Klausurarbeit um Umfang von 90 Minuten (b) einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden (c) in Abhängigkeit von der dritten Lehrform (aa) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten (bb) bei einem Seminar aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-GPOE-IF	Global Economic Governance: Interdisziplinäre Forschung	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Monika Medick-Krakau Dipl.-Pol. Stefan Robel
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Q1.) Die Studierenden sind zur politikwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Analyse globalisierter Volkswirtschaften und globaler und/oder regionaler Governance-Strukturen in Vorbereitung auf die Master-Arbeit befähigt. Sie verfügen über die notwendigen Kenntnisse, ökonomische und politische Fragestellungen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten, die Arbeitsergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.</p> <p>Q2.) Die Modulteilnehmer haben vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im Themenfeld wirtschaftliche Globalisierung. Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Fragestellungen eigenständig mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Analyseinstrumente zu bearbeiten und können eine eigene Auffassung begründet entwickeln.</p> <p>Q3.) Die Studierenden kennen und verstehen theoretische Ansätze und Forschungsperspektiven der insbesondere im angelsächsischen Raum beheimateten wissenschaftlichen Disziplin „International Political Economy“. Sie sind befähigt, aktuelle Probleme des Verhältnisses von globalisierter Wirtschaft und internationaler politischer Steuerung im Lichte dieser Ansätze zu analysieren und unterschiedliche Lösungsansätze zu entwickeln und kritisch zu bewerten.</p> <p>Q4.) Die Studierenden sind in der Lage, empirische oder theoretische Forschungsfragen der Globalen Politischen Ökonomie in Kenntnis des Forschungsstandes beider Zugangsdisziplinen selbstständig zu bearbeiten und methodisch reflektierte Forschungspläne (research designs) zu konzipieren, zu präsentieren und fachübergreifend zu diskutieren.</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst zwei Seminare im Umfang von 4 SWS, ein interdisziplinäres Forschungsseminar (2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen für die Teilnahme sind die in den Modulen MA-IB-P-WZM, MA-IB-WP-GPOE-IP und MA-IB-WP-GPOE-IW erworbenen Kompetenzen.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) einem Referat und einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1;</li> <li>b) einem Referat, einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden und einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkommentar, Rezension zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1;</li> <li>c) eine Hausarbeit in Form eines Forschungspapiers und deren Präsentation im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden zu den Qualifikationszielen Q4 in Verbindung mit Q1.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen im Verhältnis 3 (arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen unter a.) : 3 (des im Verhältnis 4:4:2-gewichtetes Mittels der Prüfungsleistungen unter b.) : 4 (arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen unter c.) errechnet.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr jeweils im Wintersemester angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-IO-IF	Internationale Organisation und Institutionen: Interdisziplinäre Forschung	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Q1.) Die Studierenden sind zur politikwissenschaftlichen und rechts-wissenschaftlichen Analyse der Organisationsstrukturen und Entscheidungsmechanismen internationaler Organisationen sowie sonstiger internationaler Institutionen in Vorbereitung auf die Master-Arbeit befähigt. Sie verfügen über die notwendigen Kenntnisse, politische und rechtliche Fragestellungen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten, die Arbeitsergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.</p> <p>Q2.) Die Studierenden haben vertiefte juristische Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Internationalen Organisationen und Institutionen. Sie sind befähigt, globale Fragestellungen in diesem Bereich eigenständig und rechtswissenschaftlich fundiert zu behandeln und politikwissenschaftlich zu verorten.</p> <p>Q3.) Die Studierenden haben vertiefte politikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich internationaler Institutionen und Organisationen. Sie sind in der Lage, empirische und theoretische Probleme des Forschungsfeldes selbstständig auf hohem politikwissenschaftlichem Reflexionsniveau zu bearbeiten und zu diskutieren und im Kontext rechtswissenschaftlicher Diskussion zu verorten.</p> <p>Q4.) Die Studierenden sind in der Lage, empirische oder theoretische Forschungsfragen im Bereich internationaler Organisation und Institutionen in Kenntnis des Forschungsstandes beider Zugangsdisziplinen selbstständig zu bearbeiten und methodisch reflektierte Forschungspläne (research design) zu konzipieren, zu präsentieren und fachübergreifend zu diskutieren.</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst zwei Seminare im Umfang von 4 SWS, ein interdisziplinäres Forschungsseminar (2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen für die Teilnahme sind die in den Modulen MA-IB-P-WZM, MA-IB-WP-IO-IP und MA-IB-WP-IO-IR erworbenen Kompetenzen.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Internationale Organisation und Institutionen im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) einem Referat und einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1;</li> <li>b) einem Referat, einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden und einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkommentar, Rezension zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1;</li> <li>c) eine Hausarbeit in Form eines Forschungspapiers und deren Präsentation im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden zu den Qualifikationszielen Q4 in Verbindung mit Q1.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen im Verhältnis 3 (arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen unter a.) : 3 (des im Verhältnis 4:4:2-gewichtetes Mittels der Prüfungsleistungen unter b.) : 4 (arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen unter c.) errechnet.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-P-AQUA	Praktikum	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Orientierung und praktische Erfahrungen in möglichen Berufsfeldern, insbesondere in international tätigen privatwirtschaftlichen Unternehmen, in internationalen Organisationen oder in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Politik, Medien, Forschung und Politikberatung, jeweils mit internationaler Ausrichtung.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst ein Praktikum oder mehrere Praktika mit einer Gesamtdauer von mindestens 7 Wochen.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Master-Studiengangs „Internationale Beziehungen“.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Das Bestehen wird vom Prüfungsausschuss auf der Grundlage eines bzw. mehrerer vorzulegenden Praktikumsberichts/-e festgestellt. Näheres regelt eine Praktikumsrichtlinie.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-S-IP	Spezialisierung Internationale Politik	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einzelnen Bereichen der Teildisziplin Internationale Politik.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von drei Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-S-IR	Spezialisierung Internationales Recht	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einzelnen Bereichen der Teildisziplin Internationales Recht.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von drei Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-S-IW	Spezialisierung Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Alexander Kemnitz
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Teildisziplin Internationale Wirtschaft. Die Studierenden kennen den theoretischen Hintergrund des zunehmenden Welthandels und sind in der Lage, ökonomische Fragestellungen mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Analyseinstrumente zu bearbeiten.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von drei Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-GPOE-IR	Internationales Recht und globale politische Ökonomie	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte juristische Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Völkerrechts, insbesondere des Wirtschaftsvölkerrechts. Sie kennen Aufbau, Arbeitsweise und Tätigkeitsbereich wichtiger Organisationen des internationalen Wirtschafts- und Finanzsystems (WTO, Bretton-Woods-Institutionen) und sind mit den betreffenden Rechtsvorschriften vertraut. Die Studierenden können in diesem Bereich Fragestellungen der Globalen Politischen Ökonomie in einen normativen Kontext setzen und sie juristisch bewerten.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens zwei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare) im Umfang von mindestens 4 SWS.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht in Abhängigkeit von der Lehrform: <ul style="list-style-type: none"> <li>(a) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten</li> <li>(b) bei einem Seminar aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-IO-IW	Internationale Wirtschaft und internationale Organisation und Institutionen	Prof. Dr. Udo Broll
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Kompetenzen im Themenfeld wirtschaftliche Globalisierung und internationale Organisationen. Die Studierenden kennen den theoretischen Hintergrund der Schaffung internationaler Organisationen und deren zunehmende Bedeutung für ökonomische Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, ökonomische Fragestellungen eigenständig mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Analyseinstrumente zu bearbeiten.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens zwei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare) im Umfang von mindestens 4 SWS.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Internationale Organisation und Institutionen im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht in Abhängigkeit von der Lehrform: (a) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit im Umfang von maximal 90 Minuten (b) bei einem Seminar aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## Anlage 2

### Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (SWS)

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP	
		V/S/Ü/T	V/S/Ü/T	V/S/Ü/T	V/S/Ü/T		
<b>Pflichtbereich</b>							
MA-IB-P-WZM	Wissenschaftliche Zugänge und Methoden	2/0/1/0				5	
MA-IB-P-AQUA	Praktikum	7,5 Wochen Praktikum					10
					Master-Arbeit	29	
					Verteidigung Master-Arbeit	1	
<b>Wahlpflichtbereich</b>							
MA-IB-WP-H-IP	Harmonisierung Internationale Politik	0/4/0/0	0/2/0/0			15	
MA-IB-WP-H-IR	Harmonisierung Internationales Recht	4/0/0/0	4/0/0/0				
MA-IB-WP-H-IW*	Harmonisierung Internationale Wirtschaft	4/0/0/0	2/0/0/0				
MA-IB-WP-E**	Ergänzung Kernfächer	2/2/0/0	2/0/0/0				
MA-IB-WP-S-IP*	Spezialisierung Internationale Politik			0/2/0/0		5	
MA-IB-WP-S-IR*	Spezialisierung Internationales Recht			2/0/0/0			
MA-IB-WP-S-IW**	Spezialisierung Internationale Wirtschaft			2/0/0/0			
<b>Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie (GPOE)***</b>							
MA-IB-WP-GPOE-IP	Politikwissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	2/0/0/0	0/2/1/0			15	
MA-IB-WP-GPOE-IW*	Wirtschaftswissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	2/0/0/0	0/2/0/0			15	
MA-IB-WP-GPOE-IF	Global Economic Governance: Interdisziplinäre Forschung			0/6/0/0		15	
MA-IB-WP-GPOE-IR	Internationales Recht und Globale Politische Ökonomie			4/0/0/0		10	
<b>Spezialisierungsrichtung Internationale Organisation und Institutionen (IO)***</b>							
MA-IB-WP-IO-IP	Politikwissenschaftliche Analyse internationaler Institutionen	2/0/0/0	0/2/1/0			15	
MA-IB-WP-IO-IR	Rechtliche Strukturen internationaler Organisation	4/0/0/0	0/2/0/0			15	
MA-IB-WP-IO-IF	Internationale Organisation und Institutionen: Interdisziplinäre Forschung			0/6/0/0		15	
MA-IB-WP-IO-IW	Internationale Wirtschaft und Internationale Organisation und Institutionen			4/0/0/0		10	
	<b>LP je Semester</b>	<b>29,5</b>	<b>30,5</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>120</b>	

## Legende des Studienablaufplanes

LP	Leistungspunkte
V	Vorlesung
S	Seminar
Ü	Übung
T	Tutorium

- \* Angaben zu Art und Umfang der Lehrveranstaltungen können je nach Wahl des Studierenden variieren.
- \*\* Alternativ, es ist ein Modul zu wählen.
- \*\*\* Alternativ, es ist eine Spezialisierungsrichtung zu wählen.